



Newsletter Nr. 34



Liebe Wasserschützer und Wasserschützerinnen,

Der April war mit gut 40l/m² wieder recht trocken, aber zu kalt. Dennoch blüht und wächst alles nach Kräften.

Von uns gibt es auch über unsere Aktivitäten zu berichten:

Die **Grundwassergruppe** hat einen Austausch mit der Geschäftsleitung der GFA wahrgenommen, der sehr offen und wohl mit Erkenntnisgewinn für beide Seiten stattfand. Dabei interessieren wir uns vorrangig für die Niederschlagsdaten, die diese städtischen Betriebe lokal erheben. Was an Daten der GFA über Niederschläge für uns nutzbar sein wird, werden wir in naher Zukunft wissen.

Schließlich fand zu diesem Thema auch ein Austausch mit der Geschäftsleitung der AGL statt, in dem beide Seiten ihre Interessenslagen schilderten. Auch über die Wassernutzung im Grünflächenbereich wurde diskutiert. Leider war man hier u.a. nicht ohne politischen Auftrag bereit, die Bewässerung der Grünanlagen von Trinkwasser- auf Regenwassernutzung umzustellen. Da müssen wir noch einmal auf allen Ebenen tätig werden!

Dann fand ein Treffen der **Industriegruppe** mit der Fa. Lohmann statt, inzwischen das 5., in dem vom Fortgang der Maßnahmen zur Wassereinsparung berichtet wurde. Ein Gutachten, das die Stadt Lüneburg in Auftrag gegeben hatte über den Wasserbedarf der Firma liegt nun vor. Die Ergebnisse sollen erst mit der Stadt diskutiert werden, bevor wir Einzelheiten erfahren. Der Antrag und das Beteiligungsverfahren der Öffentlichkeit werden vermutlich im Spät-Herbst stattfinden. Wir bleiben am Ball.

Aus der **Schwammstadtgruppe** haben Britta Ruge und Barbara Berling eine tolle Projektskizze zur Gründachkampagne in der Stadt i.R. des Programms zur „Resilienten Innenstadt“ verfasst und damit einen Vorschlag unseres Vereins zur Verbesserung des Stadtklimas und zur Regenrückhaltung in der Stadt geplant. Nun sind wir gespannt, ob die

Steuerungsgruppe dieses Projekt eine Stufe weiterbringt. Bitte alle Daumen drücken!

Die **Sitzungen des Umweltausschusses und des Rates** wurden von unseren Mitgliedern besucht und zur Versiegelung der Uelzener Straße und ebenfalls zur Bewässerung der Grünanlagen Fragen gestellt. Die Antworten waren, soweit sie nicht auf schriftliche Beantwortung vertröstet wurden, nicht hinnehmbar. Dazu muss es auch noch Nachspiele geben!

BITTE an ALLE: die Möglichkeit, Ausschüsse zu besuchen und die Gelegenheit Einwohnenden-Fragen zu stellen, sollten viele Bürger*innen wahrnehmen! Wer den Zugang zu Terminen und Tagesordnung nicht gleich findet, kann sich gerne an uns wenden!

Und nun noch ein **Bonbon**, dessen Organisation wir unterstützt haben, Veranstalterin ist die Buchhandlung am Lamberti Platz: **Autorenlesung von Uwe Ritzer, Journalist der Süddeutschen Zeitung** aus seinem neuen Buch, in dem auch unser Kampf gegen den 3. Brunnen von Coca-Cola in einem Kapitel beschrieben wird.

UWE RITZER
ZWISCHEN
DÜRRE
UND FLUT
Deutschland vor dem
Wassernotstand:
Was jetzt passieren muss

Mittwoch
10. Mai 2023
19 Uhr

Lesung
von
Uwe Ritzer

Buchhandlung
am Lambertiplatz

Eintritt
8 € / 5 €

Es wird sicher spannend, denn in ganz Deutschland sind große Konzerne mit allen nur möglichen Methoden dabei, sich Wasserrechte zu verschiedenen Zwecken zu sichern, um das schwindende Allgemeingut Wasser für minimale Kosten ausbeuten zu können. Es wäre schön, wenn viele User dieses Newsletters sich für eine Kostprobe aus dieser Zusammenstellung der Problematiken in Deutschland(!) interessieren würden. Sicher ist auch eine Signierung des Buches möglich.

Wasser und Wein seien vorhanden - lt. Buchhandlung - und bei schönem Wetter könne die Lesung im begrünten Innenhof stattfinden.

§§§ am 4.Mai waren drei Vorstände beim Notar, um endlich die Eintragung ins Vereinsregister zu beantragen. Dieser war zuversichtlich, dass das Vereinsregistergericht nun allem zustimmen könne, was aber nie zu 100% sicher sei. Nun hoffen wir, dass man unserem Antrag einfach und ohne weitere Nachforderungen zustimmen kann. Wir berichten dann!

Termine

Wann?	Wo?	Wer und was
10.05.23 19h	Buchhandlung am Lambertiplatz	Autorenlesung Uwe Ritzer aus seinem neuen Buch „Zwischen Dürre und Flut“ s.o.
21.05.23 17.30-19.30h	KLP Hof Meuchefitz 18 29482 Küsten	Ute Schulz vom Vorstand stellt die Arbeit des Vereins BI Unser Wasser vor und berichtet und beantwortet viele rund ums Wasser
13.06.23 16h	Köhlerweg 28 in 21365 Adendorf <i>Bitte anmelden, ca. 20 Pers./ Gruppe möglich,</i>	Jürgen Lütgens, Techn. Leiter führt uns durch das Wasserwerk Adendorf und beantwortet Fragen zur Trinkwasserversorgung in unserer Region
11.07.23 16h	Köhlerweg 28 in 21365 Adendorf <i>Bitte anmelden, ca. 20 Pers./ Gruppe möglich</i>	Jürgen Lütgens, Techn. Leiter führt uns durch das Wasserwerk Adendorf und beantwortet Fragen zur Trinkwasserversorgung in unserer Region
02.06.23 17h	Scala-Kino: Doku-Film von Daniel Harrich „Bis zum letzten Tropfen“ mit anschließender Podiumsdiskussion	Auf Einladung von MdB Jakob Blankenburg, SPD mit Dunja Kreiser MdB, Daniel Harrich, evtl. GF Avacon Wasser und Marianne Temmesfeld

Und zum Beginn dieser warmen Jahreszeit ein Hinweis und Appell:

ein Rasensprenger verbraucht pro Stunde bis zu 500 Liter Wasser! Wenn man nicht sprengt, muss man auch nur selten mähen 😊

Die Füllung eines Pools von 3,50m Durchmesser und 85cm Höhe beträgt ca. 8m³. Das ist die Wasserversorgung für eine vierköpfige Familie für über einen halben Monat! – **Corona ist vorbei, die öffentlichen Freibäder warten auf Besucher!**

Einen schönen Frühsommer wünscht das Team des

Verein BI Unser Wasser in Lüneburg!